

179/143 1754 April 3., Zug

**Schreiben von Josef Martin Keiser an Beat Fidel Zurlauben
betreffend die Rückreise seines Sohnes nach Zug und die
Regelung finanzieller Angelegenheiten in Paris**

C Keiser¹ bestätigt Brigadier Zurlauben² den Empfang von dessen Brief vom 21. Februar. Das geschuldete Geld hat er Meyenberg³ entrichtet. Seinen Sohn hat Keiser schon vor einiger Zeit nach Hause⁴ bestellt. Dieser wollte jedoch noch die Generalmusterung sehen und meinte, danach mit geringeren Kosten mit der Kutsche bis nach Basel reisen zu können. Keiser bittet Zurlauben, seinem Sohn bei der Rückreise behilflich zu sein und ihm 200 Pfund oder 100 Zuger Gulden zu geben, damit er die für die Reise benötigten Dinge in Paris kaufen kann. Weiter ersucht er ihn, Fidel Bütler⁵ die 673 geschuldeten Pfund zu entrichten. Seine Frau⁶ und Tochter⁷ entbieten Zurlauben ihr höfliches Kompliment.

¹ Josef Martin Keiser.

² Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich in Paris auf.

³ Plazid Josef Leonz Meyenberg.

⁴ Zug.

⁵ Anton Fidel Bütler.

⁶ Anna Maria Muos, Gattin von Josef Martin Keiser.

⁷ Anna Maria Margaritha Keiser, Tochter von Josef Martin Keiser.

AH 179, Bl. 289-290 • Bl. 290^v nur Adresse mit Siegelresten und Dorsualnotizen.
Original.
